

Die Zukunft ist nicht besser als die Vergangenheit

Von Levisto

Kapitel 4: Ein Name

Da bin ich wieder mit einem neuen Kappi. Das nächste dauert wahrscheinlich etwas, aber egal
Viel Spaß beim lesen.
Levisto

Ein Name

"Was nehmen wir denn nun? Gar nichts Kizuna, ich brauch keinen Namen. Eigentlich müsstest du uns mal zeigen wie du aussiehst. Dann können wir uns auch einen schönen Namen ausdenken." Mir wurde das alles zu blöd. Tse, einen Namen, es passt einfach keiner und nachher heiße ich noch Fluffy. "Hundejunge, warte mal. Was willst du Lea. Früher warst du auch schon ein Werwolf. Wie hießest du da? Und wie sahst du aus? Mein Name war Jago und ich war ein großer, schwarzer, abgemagerter Wolf. Damals gabs halt nicht sonderlich viel zu essen. Sonst noch Fragen?" Ich schaute in die Runde, doch es waren alle Mucksmäuschen still. "Schön, dann kann ich ja gehen. Überlegt ihr mal schön." Ikuny fackelte nicht lange und ging mit mir mit. Sie war die einzige die jetzt mitdurfte. Zero nannte das immer "Sonderrechte". Ich hasste diesen Ausdruck auch wenn es stimmte. Ikuny hatte Sonderrechte, aber wieso eigentlich? "Ist etwas Hiead? Du siehst so nachdenklich aus?" Wenn ich etwas an Ikuny mochte dann das sie sich so liebevoll ausdrücken konnte. "Mir geht's ganz gut. Abgesehen davon das der Mond bald wieder auftauchen wird. Wieso, er war doch schon da? Ja aber hier strahlt der Mond volle 17 Tage. Die Zeit ist hier etwas anders als bei euch. Stimmt ich find es ganz schön warm hier. Das sind bestimmt 30° im Schatten. Na was dachtest du denn." Wir kamen an einem breiten Fluss an. Es war keine Brücke in Sicht also nahm ich Ikuny in die Arme und sprang so über den Fluss. "Wow, wie hast du das denn gemacht? So einen Satz bekommt nicht mal ein Weitspringer hin. Ja, ist ja auch kein halbes Tier. So lange die Mondtage sind, sind meine Kräfte auch aktiviert. Sie sind nur ein wenig gedrosselt. Da komme ich schon mal zu Höchstleistungen auf." Ich schaute mich um, es war ein herrlicher Fluss. "Bleiben wir hier Ikuny, oder willst du woanders hin." Bei dem Satz schaute ich sie nicht an. Ich konnte es einfach nicht. Hingegen schaute ich mir irgendeinen uninteressanten Baum an. "Das können wir machen." Ikuny ging zum Fluss und setzte sich davor hin. Sie genoss die Hitze und die kühle Brise. Ich stand immer noch unschlüssig da, nichtwissend was ich tun sollte. Wieso habe ich so ein komisches

Gefühl im Bauch? "Hihead, kommst du?" Ikuny schaute mich wie ein Engel an. Moment, Engel? Ich werd langsam wahnsinnig. Mein Blut scheint mir zu Kopf zu steigen. "Unterwegs." Ich ging zu Ikuny und setzte mich neben sie. Doch sie schnitt ein Thema an, wobei ich mich am liebsten verdrückt hätte. "Warum hast du mich gerettet? Du hättest auch einfach nur davonfliegen brauchen. Früher hast du auch nie Anstalten gemacht von wegen Freundlichkeit. Aber da hatte ich das Gefühl als ob du mich magst und mich beschützen wolltest. Das dachte ich zumindest." Ikuny wurde immer leiser wobei es zum Schluss nur noch ein Flüstern war. Zum Glück schaute sie auf den Boden, ansonsten hätte sie meine röte im Gesicht gesehen. Was sollte ich darauf nur Antworten? Aber in Schweigen kann ich mich nicht hüllen. *Ganz ruhig Hihead. Du packst das schon.* "I-Ich wollte nur nicht, dass dir etwas passiert." *Na ganz klasse Hihead, jetzt fängst du auch noch an zu stottern. Was kommt als nächstes, sabbern?*" "Du hattest Angst um mich?" *Ertappt.* "Nun ja, so kann man es auch ausdrücken." Ich kratzte mich verlegen am Kopf. *Jetzt werd ich schon wie Zero. Gott, du musst mich wirklich hassen.* "Ist das denn etwa schlimm wenn ich mir um jemanden Sorgen mache? Oder darf ich das nicht weil ich anders bin?" *Ganz ruhig Hihead, Ikuny hat nett gefragt also flipp jetzt nicht aus.* "Nein, ich find das nur ziemlich nett von dir." Bei diesem Satz kuschelte sich Ikuny an meine Seite und schloss die Augen. Sie atmete tief ein und wieder aus. *Ich könnte sie Stunden beobachten.* "Baskow. Was? Baskow, ist das nicht ein schöner Name? Ja, wunderschön." Ich schaute Ikuny verträumt an und merkte gar nicht, dass ich sie schon anstarrte. *Baskow, an den könnte ich mich gewöhnen. Ich stand auf und Ikuny schaute mich traurig an. Sie wollte gerade etwas sagen als ich sie nach hinten zog. Ich hatte mich hinter sie gesetzt und zog sie nun an mich. "So sitzt es sich schöner" flüsterte ich, wobei ich meinen Kopf auf ihren lehnte. Ich schloss die Augen, lies all die Geräusche auf mich einwirken. Sogar Ikunys Herzschlag vernahm ich. Mein Gehör arbeitete auf Hochtouren. Ich hörte sogar das Zero mit Kizuna auf den Weg zu uns war. Sie zankten mal wieder als ob es ihre Lieblingsbeschäftigung wäre. "Zero und Kizuna sind auf den Weg hierher. Sie müssten in 10 min. hier sein. Und das hörst du? Ist ja Wahnsinn, aber wenn sie in 10 min. schon hier sind dann... Machen wir ein anderes Mal weiter" beendete ich den Satz. Ich schlang meine Arme um sie, drückte sie kurz und stand dann mit ihr auf. "Wir können ihnen ja schon entgegenlaufen. J-Ja." Ich nahm sie wieder auf die Arme und sprang in einem hohen Satz über den Fluss. Doch ich hielt nicht an sondern rannte weiter, bis wir bei den beiden ankamen. Doch ich musste abbremsen da ich schon viel zu schnell geworden war und hinterließ eine Schleifspur. Kurz vor Zero blieb ich dann stehen und setzte Ikuny ab. "Das war ja Wahnsinn, topp Aktion Hihead. Ja cool, nicht? Hallo Zero, warum waren wir noch mal hier" schimpfte Kizuna. Ach ja, wir sollen euch abholen, weil deine Tests beginnen Hihead. Na Klasse." Zero und ich gingen schon los, doch die beiden Mädchen blieben etwas zurück. "Und was habt ihr schönes gemacht Ikuny? Wir haben ein bisschen entspannt und relaxt. Wie, mehr nicht? Doch, ich hab in seinen Armen gelegen und zusammen haben wir den Fluss beobachtet. Na das ist doch schon was. Woher wusstet ihr denn eigentlich das wir kommen? Hihead hat euch schon gehört. Der hat Ohren wie ein Luchs. Außerdem ist er schön warm. Aha. Hey Kizuna, das ist wahr. Er war richtig schön warm, als ob er eine andere Körpertemperatur hat. Vielleicht hat er die sogar. Wer weiß. Seid ihr da hinten bald fertig mit tuscheln" fragte Zero ziemlich schlecht gelaunt. "Ja Mister Missmacher. Wir sind fertig. Ach ja bevor ich es vergesse. Was ist denn Ikuny. Ich hab einen Namen für Hihead. Er ist sogar mit einverstanden. Er lautet Baskow und? Hört sich nicht schlecht an, oder Zero? Gar nicht mal so übel, jetzt müssen wir dich nur

noch sehen Hiead. Wieso, bin doch hier? Ach man, ich meine ja auch wenn du dich verwandelt hast. Glaub mir, das willst du nicht sehen. Da bin ich groß und sabbere ganz viel. Na und? Wenn du Zing suchst musst du dich sowie so verwandeln. Ob du willst oder nicht." *Zero hat Recht. Ich muss mich verwandeln wenn ich Zing suchen will.*

Wir gingen wieder zurück zum Hof wo uns Lea schon erwartete. Sie nickte mir kurz zu und zusammen gingen wir dann nach hinten. Kurz vor einer langen und großen Koppel blieb sie stehen. "Fang an, wir warten solange. Habt ihr jetzt eigentlich einen Namen? Ja, er soll Baskow heißen. Klingt gut, beinahe zu schön für den Köter." *Diese blöde Ziege kann nicht ein Satz sagen ohne mich gleich zu beleidigen. Aber das soll nicht mein Problem sein.* Ich bereitete mich vor, mehr seelisch als alles andere. "Sag mal Lea, hält die Kette nicht Hiead davon ab sich zu verwandeln" fragte Zero nachdenklich. "Stimmt, dass hatte ich ganz vergessen. Komm mal kurz her." Lea sagte irgendwelche komischen Formeln und die Kette hörte auf blau zu leuchten. "Ich merkte sofort wie mein Blut anfang zu pulsieren. Diese innere Stärke, das Gefühl mächtig zu sein, dass machte einen Lycaner aus. Meine Augen wurden dunkelrot und begannen zu glühen. Ich zog mein T-Shirt aus damit es nicht kaputt ging. Meine Knochen, meine Gedanken, mein Wille. Alles änderte sich auf einen Schlag. Ich wuchs, wurde groß, schwarz und böse. Tief knurrend richtete ich mich auf, über alles blickend. Jetzt konnte mir niemand das Wasser reichen. Was ich nicht bemerkt hatte war, dass sich alle aus dem Staub gemacht hatten. Niemand wusste, ob ich mich unter Kontrolle hatte. Ich blickte mich um, erkannte trotzdem nicht so Recht meine Umgebung. Ich schritt los wobei ich mich immer wieder umsah. Ein süßlicher Geruch stieg mir in die Nase. Geruch von Blut. Nun schritt ich nicht sondern rannte über die Wiesen. Dort! Eine Herde Rinder, die kamen mir gerade Recht. Mein Magen knurrte wie nichts, doch ich brauchte mich nicht zu verstecken. Ich war kräftig genug um so ne Kuh im Handumdrehen zu töten. Ich steckte meine Schnauze in den Wind und heulte los. So laut ich konnte, sodass es das ganze Dorf hörte. Nun hatten mich die Rinder bemerkt und rannten panisch los. Meine Lust steigerte sich ins unermessliche und ich brettete los. Auf allen vieren rannte ich neben den Rindern und schnappte kurz in die Luft, nur ganz knapp neben ein paar Rindern. Ich wollte ihnen zeigen das sie mir hilflos ausgeliefert waren. Nach kurzer Zeit trennte sich auch schon ein Rind. Es war nicht so schnell wie die anderen und kam so nicht mehr mit. Es war nur noch da, ich nahm nichts anderes mehr wahr. Ich hatte mein Opfer gewählt und sprintete drauf zu und rammte mein Kiefer in sein Hinterlauf. Es schrie auf und versuchte mich mit seinen Hörnern zu vertreiben. Ich biss in die Hörner und brach sie kurzerhand mal ab. Tief knurrend stand ich vor dem Rind mit sabbernder Schnauze und gefletschten Zähnen. Ein letzter Anlauf und ich riss dem Rind die Luftröhre raus. Es erstickte während ich es über die Wiesen schliff. Eine Blutspur entstand, die von der Wiese auf den Acker führte. Gute 50 Meter hatte ich das Rind geschleift bis ich es verzehrte. Ein ganzes Rind genügte mir, doch ich kam nicht dazu es aufzuessen.

Da es anfang zu dämmern wollten die Menschen ihre Tiere reintreiben, doch da stießen sie auf die Blutspur. Sie folgten ihr bis auf den Acker wo ein halbes Rind lag, angeknabbert von einem großen Tier. Ich saß auf einem Baum und hörte ihnen gespannt zu. Der eine schien so etwas wie ein Forscher zu sein, denn er erkannte sofort, dass es sich hier um ein sehr großes Tier handeln musste. Damit war natürlich ich gemeint, was mich amüsierte. "Durch die riesen Bissspuren muss das Tier über 2

Meter groß sein. Es hat einen sehr kräftigen Kiefer, schwarzes Fell und scharfe Krallen. Ich habe hinten Fußspuren gesehen, was darauf hindeutet, das es sich auf zwei Beinen fortbewegt. Also benutzt es die "Hände" um schneller laufen zu können", schlussfolgerte ein Mensch. "Und was ist es nun" fragte ein anderer ziemlich ärgerlich. "Ist es ein Bär oder was? Ich glaube nicht, Bären haben nicht so einen kräftigen Kiefer. Außerdem jagt ein Bär die Herde nicht hin und her, sondern sucht sich gleich sein Opfer raus. Dieses Tier hat erst ein bisschen gespielt, die Herde müde gemacht und sich dann das schwache herausgesucht und getötet. Danach hat es das Rind hierher geschleift und dann gefressen. Zumindest wollte es das, doch wir scheinen es gestört zu haben. Es war noch nicht fertig. Ein kluges Tier, sehr interessant. Davon kann ich mir aber auch kein neues Rind kaufen. Sei lieber froh das es weg ist und nicht seine Beute verteidigt. Denn dann hätten wir wirklich ein Problem. Und was machen wir jetzt mit dem Rind? Vergraben? Nein, wir lassen es hier liegen für den Angreifer. Das ist wahrscheinlich am besten. Komm, gehen wir, bevor es wieder herkommt. Ja, gehen wir." Die Männer machten sich auf den Weg nach Hause. Ich überlegte ob ich ihnen hinter her sollte, doch das ließ ich lieber. Ich schnappte mir mein Rind und brachte es zu dem Fluss, wo ich mit Ikuny gesessen hatte. Dort machte ich es mir bequem und begann damit, es zu Ende auf zu essen. Doch schon nach dem dritten Happen wurde mir übel und ich kotzte das so eben gegessene wieder aus. *Was ist nur mit mir los? Warum ist mir so übel? Das ist ein super Essen und mein Magen tut so, als ob ich einen Salat vor mir hätte. Sind das etwa Nebenwirkungen? Aber wovon, vielleicht von der Kette?* Während ich mir den Kopf zerbrach und vor meinem Essen hockte, beobachteten mich die anderen. "Also Hiead äh ich meine Baskow möchte ich nicht im Dunkeln begegnen. Der ist ja gigantisch und Stark. Würde sich nicht schlecht als Pilot machen. Zero, wie kannst du nur in so einem Augenblick ans Pilot werden denken." Kizuna war damit beschäftigt Zero zusammen zu scheißen, doch dadurch bemerkte ich die kleine Truppe. Knurrend stand ich auf, in meiner vollen Größe. In meinem Kopf war nur noch ein Gedanke(Ne ne, nicht töten, dass kommt danach) und zwar fressen. Mit einem Satz war ich auf der anderen Seite und stand da. Sabber tropfte mir das Kinn hinunter, die Zähne fletschten und ein tiefes Grummeln gab das Ganze einen bösen Unterton. Wartend bis die anderen etwas tun. "Ganz ruhig Kinder, er kann die Situation noch nicht einschätzen da er uns noch nicht kennt. Ist ihm das überhaupt wichtig", fragte Zero mit einem beben in der Stimme. Ich legte die Ohren an und knurrte, dabei machte ich einen Schritt nach vorne. Die Truppe einen nach Hinten. "Was sollen wir machen Lea? Er kommt immer näher und scheint uns nicht zu erkennen. Auf mein Zeichen lauft ihr. Aber... PENG! Ein Schrotflintenschuss hallte durch die Gegend. Danach jaulte ich auf. "Bleibt ganz ruhig stehen Kinder, ich helfe euch." Ein Mann war aufgetaucht und schoss auf mich. Tief knurrte ich und hoffte ihn so verjagen zu können. "Baskow hau ab!" Immer wieder schreiend wiederholte Ikuny diesen Satz. Tränen liefen ihr Gesicht herunter und sie fing an zu schluchzen. Jetzt war ich rasend, ich rannte auf den Mann zu und packte ihn, dabei warf ich ihn auf den Boden. Er nahm sein Messer und wollte es mir ins Auge rammen, doch ich nahm den Kopf hoch und so streifte er es über mein Auge. Von unten nach oben bildete sich ein Riss und als ich das Auge wieder aufmachte, was ich zum Schutz geschlossen hatte, war darin purer Hass zu finden. Mit einem Ruck sprang ich auf und flüchtete in den nahe liegenden Wald. Zero und der Rest wussten nicht warum ich so plötzlich verschwunden war, doch als sie sich umsahen wussten sie warum. Hinter ihnen waren bestimmt 20 Leute mit Waffen und Pferden. "Und hast du ihn gesehen Chuck?" Der Mann der bis eben gegen Baskow gekämpft hatte stand auf und klopfte sich den

Staub von den Sachen. "Ja und ich sag euch das ist ein Prachtexemplar von einem Lycaner. Einem Lycaner sagst du? Es gab hier noch nie Werewölfe, warum sollten dann auf einmal welche da sein? Wer weiß, aber wie es scheint hat unsere gute Lea neuen Besuch. Vielleicht haben sie ja die Bestie mitgebracht? Nun gut." Lea nahm Zero, Kizuna und Ikuny zur Seite und erklärte ihnen, wer das alles war. Der Mann der so skeptisch ist ist der Bürgermeister. Der Rest sind seine besten Jäger und Chuck ist ein guter Jäger der nur in besonderen Fällen eingesetzt wird. Mich beschäftigt nur woher sie wussten, dass euer Freund hier ist? "Lea, ich entschuldige mich für unser plötzliches auftreten, aber die Bestie hat schon ein Rind geschlachtet. Wer weiß ob wir nicht die nächsten sind? Ich lasse euch Chuck hier falls die Bestie wieder zurückkommt." Und mit diesen Worten entfernte sich der Bürgermeister. "AUßERDEM HEIßT ER NICHT BESTIE SONDERN BASKOW, KAPIERT? Toll Zero, jetzt weiß es das ganze Dorf. Du hast noch viel zu lernen kleiner Junge." Chuck tätschelte Zero den Kopf und ging dann rein. Er hatte sich einen Bogen um den Rücken gespannt mit einem Köcher. "Wenn er nur Pfeil und Bogen hat, wer hat dann geschossen? Wahrscheinlich der Bürgermeister, er soll ein guter Schütze sein." Die kleine Truppe folgte dann Chuck in das Haus rein. "Willst du was trinken", fragte Lea in einem nicht gerade freundlichen Ton. "Nein danke, ich werde nicht lange bleiben denke ich." Da Ikuny immer noch Tränen in den Augen hatte kam Chuck auf sie zu und fragte sie, ob es ihr gut ginge. "Na na na Chuck, Ikuny ist schon vergeben. Wirklich, ist ja ein toller Freund wenn er dich alleine hier draußen lässt. Ich bin nicht allein" schrie Ikuny mehr als sie es sagte. Kizuna bemerkte die angespannte Stimmung und fragte, ob es hier denn ein Bad gäbe. Lea nickte nur und deutete darauf ihr zu folgen. "Ihr wollt mich mit Chuck alleine lassen" fragte Zero entgeistert. "Red doch mit ihm, das kannst du doch so gut. Jemanden voll texten, ist doch deine Spezialität. Kommt gleich nach Hiead zur Weißglut bringen." Man hörte noch wie sich Zero tierisch aufregte und Chuck es sich gemütlich machte. "Folgt mir Kinder, wollt ihr gleich neue Sachen? In denen fallt ihr nur unnötig auf. E-Er hat Hiead verletzt. Er hat ihn angeschossen. Jetzt bleib ganz ruhig Ikuny, dem wird schon nichts passieren. Er ist stark" versuchte Kizuna ihre Freundin zu bekräftigen was ihr auch gelang. "So wir sind da! Wollt ihr nun Sachen? Ja gerne." Lea machte sich wieder auf den Weg und wir standen vor einer Holztür. Als wir die dann aufmachten traf uns fast der Schlag. "Eine heiße Quelle, ist ja geil!" Während Kizuna vor Freude hin und her sprang, lächelte Ikuny nur matt. Sie entledigten sich ihrer Kleidung und stiegen ins heiße Nass. "Ist das angenehm, nicht wahr Ikuny? ... Halloo, red ich mit mir selbst? Sag nicht du schiebst immer noch Trübsal wegen Hiead? Was heißt hier Trübsal? Ich mach mir nur Sorgen, ich weiß noch nicht mal wo er getroffen wurde." Ikuny wurde immer leiser bis es nur noch ein flüstern war. "Liebeskummer ich weiß, doch du wirst ihn ja bald wieder sehen." Doch anstatt einer Antwort bekam Kizuna nur eine Ladung Wasser ins Gesicht. Und so begann die Wasserschlacht die sich bis in die späte Nacht hinein zog. Später lagen sie dann prustend und nach Luft schnappend am Rand. "Sag mal dieser Chuck hat ja ein ganz schönes Auge auf dich geworfen. Das wird Hiead aber nicht gefallen. Hah, das will ich erleben wenn Hiead kommt und diesen Chuck zu Mus verarbeitet, nicht war Ikuny? Ikuny?" Ikuny war schon eingeschlafen und lag jetzt ganz unschuldig am Rand. "Ne oder Ikuny, wie soll ich dich denn ins Bett kriegen, etwa tragen?" Kizuna ging ins Haus um Zero zu suchen doch der schlief schon längst. *Na toll Zero, wenn man dich mal braucht bist du am pennen. Und wen hol ich jetzt. Chuck ist auch noch da, aber den werd ich nicht holen.* Beleidigt stapfte Kizuna wieder ins Bad und fluchte vor sich hin. "Nun das Fluchen steht dir gar nicht Kizuna." Hätte sie sich nicht am Geländer

festgehalten wäre sie wahrscheinlich umgekippt. "Hiead was machst du denn hier? Na wo nach siehst denn aus, ich bring mein Engel ins Bett und den Teufel gleich ins Grab." Kizuna wusste sofort von wem ich sprach und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. "Du hast ihn also bemerkt? Wie kann man diesen Gestank nicht bemerken." Hiead hatte Ikuny schon hochgenommen und wollte mit ihr losgehen. "Sag mal hinkst du oder kommt mir das nur so vor? Naja mit ner Kugel in der Hüfte läuft sich das halt nicht mehr so prächtig. Dabei war ich schon so froh endlich die Bauchverletzung los zu sein und jetzt das." Jetzt war Hiead am fluchen, wobei er Ikuny hoch brachte. Kizuna kniff die Augen zusammen um etwas zu erkennen gab es aber bald auf (Dadurch sieht sie auch nicht die Augenverletzung und so). "So da wären wir." Ich legte Ikuny vorsichtig aufs Bett und deckte sie dann zu. "Kizuna ziehst du ihr dann noch die nassen Sachen aus, dass will ich nun nicht unbedingt machen. Wieso, wir haben ohne Sachen gebadet. Naja ist ja egal, Kommst du noch mal wieder? Ja, ich komme dann Morgen wieder rum und das hoffentlich ohne Pelz." Auch wenn es dunkel war, so wusste Kizuna doch das ich bei dem Satz gegrinst hatte. Schnell flüchtete ich dann nach draußen in die Nacht und versuchte die Kette wieder zu aktivieren.